

Name der Erziehungsberechtigten
Vater
Mutter
Anschrift
( _____ ) _____
_____
Telefon (auch tagsüber erreichbar)

Um eine schnelle und zuverlässige Bearbeitung sicherzustellen, bitten wir den Antrag sorgfältig, vollständig und **lesbar** auszufüllen.

## Antrag auf gastweisen Schulbesuch

gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

### I. Ich / Wir beantrage/n für das Kind

Name	Vorname	geb.
zuständige Sprengelschule		

### die Genehmigung des gastweisen Schulbesuches

ab \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_ . Jahrgangsstufe

der  Grundschule  
 Hauptschule  
 Förderschule

} an der / am \_\_\_\_\_

Das Kind besucht zum Zeitpunkt der Antragstellung  
die \_\_\_\_ . Jahrgangsstufe der / des

\_\_\_\_\_

(Name und Anschrift der Schule)

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem Grund beantragt  
(die notwendigen Unterlagen liegen bei):

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben.
  - Kopie des Mietvertrages **oder**
  - Bestätigung des Vermieters **oder**
  - Bestätigung des Wohnungsamtes liegt bei.
  
- Ich bin / Wir sind
  - als Alleinerziehende(r)
  - als Elternpaar **ganztäglich berufstätig** und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen.  
Das Kind soll daher im Gastschulsprengel betreut werden.
  - Bestätigung/en des/der Arbeitgeber/s **und**
  - Bestätigung der Betreuungsperson (Name und Anschrift) liegen bei.
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel ein Tagesheim besuchen
  - Bestätigung des Tagesheims liegt bei.
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel einen Hort besuchen, da der Hort an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
  - Bestätigung des Sprengelhorts **und**
  - Bestätigung des Hortes bei der Gastsschule über die Aufnahmefähigkeit liegen bei.
  
- Das Kind kann nur in der Gastsschule den bereits im Kindergarten begonnenen Französisch-Unterricht weiterführen
  - Bestätigung über den Französisch-Unterricht im Kindergarten liegt bei.
  
- Die/Der Schwester/Bruder des Kindes besucht bereits dieselbe GRUNDSCHULE als Gastsschule.
  
- Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Hauptschule erleichtert werden
  
- Das Kind hat bereits an der Gastsschule eine zweisprachige Klasse/Übergangsklasse/Förderklasse besucht; um ihm den Wechsel in die deutschsprachige Regelklasse zu erleichtern, soll es an der Gastsschule bleiben



**II. Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)**

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schulstempel)

---

**III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)**

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schulstempel)

---

**IV. Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandsträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)**

einverstanden

nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

München, \_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Stempel)